

Ex-Profi Alban Meha kehrt zurück: Aufstiegsträume mit CSC Kass

Alban Meha wechselt zu CSC Kassel und strebt den Aufstieg in die Hessenliga an. Aktuelle Entwicklungen und Statistiken.



Nachrichten AG

Alban Meha, ehemaliger Profi-Fußballspieler, wird ab der Rückrunde für den Verbandsligisten CSC Kassel aktiv sein. Der 26. April 1986 in Titova Mitrovica, SFR Jugoslawien, geborene Meha hatte seine Karriere im Sommer 2024 beendet und war zuletzt Co-Trainer beim KSV Hessen Kassel. Wie **Torgranate** berichtete, wurde der Kontakt zwischen Meha und CSC-Trainer Lothar Alexi von Innenverteidiger Kevin Nennhuber vermittelt.

Alexi äußerte sich positiv über Mehas Form und betonte, dass dieser sich fit genug fühlt, um weiterhin aktiv zu spielen. Der Spieler strebt mit dem CSC Kassel den Aufstieg in die Hessenliga an. Während seiner Karriere hat Meha 84 Einsätze in der 2.

Bundesliga, 57 Spiele in der Bundesliga sowie in der türkischen Süper Lig absolviert. Darüber hinaus bestritt er sechs Partien in der Europa League. Zuletzt war er bei Hessen Kassel unter Vertrag.

Details zu Mehas Karriere

Die Trainingszeiten beim CSC überschneiden sich nicht mit den der KSV, jedoch hat die Tätigkeit als Co-Trainer Vorrang. Der Transfer von Meha könnte die Ausgangslage im Aufstiegsrennen der Verbandsliga Nord erheblich verbessern. Aktuell steht CSC Kassel auf dem ersten Platz der Tabelle, mit sechs Punkten Vorsprung auf den Verfolger SG Bad Soden, jedoch hat die Mannschaft ein Spiel mehr absolviert. Jon Mogge, der beste Angreifer der Liga mit insgesamt 45 Scorerpunkten, wird Meha als neuen Teamkollegen willkommen heißen.

Meha begann seine Fußballkarriere in der Jugend und spielte unter anderem bei TV Kemnat, SV Esslingen und Stuttgarter Kickers. In seiner Herrenkarriere war er unter anderem für den VfL Kirchheim/Teck, SSV Reutlingen 05 und SC Paderborn 07 aktiv, wo er 102 Spiele und 26 Tore erzielte. Mit dem SC Paderborn gelang ihm 2014 der Aufstieg in die Bundesliga. Außerdem war Meha international aktiv, spielte für die albanische Nationalmannschaft und setzte seine Karriere fort, nachdem er für verschiedene Vereine in der Türkei und Saudi-Arabien spielte, bevor er nach Deutschland zurückkehrte, wie **Wikipedia** darlegt.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.torgranate.de• de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net